

Das Haus der Kulturen Lateinamerikas e.V.

Das Haus der Kulturen Lateinamerikas e.V. ist seit 1999 ein gemeinnütziger Verein, mit Sitz in Berlin. Seit 2005 existiert das Projekt Casa Latinoamericana in Berlin Wilmersdorf. Casa Latinoamericana ist in einigen Berliner Bezirken aktiv, z.B. in Zehlendorf (NIS und AG Migration) und in Kreuzberg im Kulturbereich. Casa Latinoamericana ist ein selbstverwaltetes Zentrum, indem die Mitglieder und Mitgliedsorganisationen des Vereins Projekte und Programme durchführen können.

Zweck des Vereins ist die Völkerverständigung zwischen Deutschland und Lateinamerika durch Vermittlung bildungsbezogener kultureller, politischer und sozialer Inhalte, sowie die Förderung des interkulturellen Austausches auf gleichberechtigter Basis unter Bewahrung der eigenen Identität. Gefördert wird das Projekt durch den Senat für Integration, Soziales und Arbeit

„Globales Lernen in Kindergärten und Schulen – Kinder gestalten die Eine Welt“

Das Haus der Kulturen Lateinamerikas startet 2012 das neue Projekt "Globales Lernen in Kindergärten und Schulen – Kinder gestalten die Eine Welt". Das Projekt ist Teil eines groß angelegten Bildungsprogramms des Vereins und seiner Mitgliedsorganisation Downtown Connexion e.V.

Der Verein unterstützt damit Kindergärten und Schulen bei der Bearbeitung des Themas Globales Lernen. Angepasst an die Lehrpläne der unterschiedlichen Kinder- und Jugendklassen wird die Komplexität der globalen Interaktionen herausgestellt. Besondere Rücksicht wird darauf genommen, dass Anknüpfungspunkte zu den unterschiedlichen Unterrichtsfächern bestehen und die Themen fächerübergreifend bearbeitet werden können.

Projektkoordinatorin

Dr. Dolly Conto Obregón
1990 Promotion zum Dr. Phil im Fachbereich Erziehungswissenschaften an der TU-Berlin. Über 16 Jahre Erfahrung als Lehrbeauftragte an der TU und FU Berlin. Gastprofessur an der ASFH, Berlin, sowie als Expertin für die GTZ. Projektarbeit im In- und Ausland seit 1984.

ProjektpädagogInnen

Das Projekt greift auf die Erfahrung von Pädagogen und Pädagoginnen, sowie Künstlern und Musikern aus lateinamerikanischen Ländern zurück. Jede/r dieser PädagogInnen ist auf verschiedene Schwerpunkte spezialisiert. Angepasst an das genaue Thema und die Gruppe werden die PädagogInnen ausgewählt.

Projektträger

Haus der Kulturen Lateinamerikas e.V.
Pfalzburgerstr. 42, 10717 Berlin Wilmersdorf-Charlottenburg

Tel.: 030 39 40 47 80
Fax: 030 44 02 46 54

E-Mail: berlin@casalatinoamericana.de
www.casalatinoamericana.de

Globales Lernen in Kindergärten und Schulen – Kinder gestalten die Eine Welt

Unterstützung von Kindergärten und Schulen



Mit freundlicher Unterstützung von:



Ein Projekt des
Haus der Kulturen Lateinamerikas e.V.
www.casalatinoamericana.de

„Globales Lernen in Kindergärten und Schulen – Kinder gestalten die Eine Welt“

basiert indirekt auf einem von 1995 bis 2003 in Brandenburg durchgeführten ähnlichen Projekt, „Kinder entdecken die Eine Welt – Einblicke in globale Zusammenhänge im Kindergarten und Hort“. Erfahrungen aus diesem erfolgreichen Bildungsprojekt können in das neue Projekt eingearbeitet und weiterentwickelt werden.

Zum Start des neuen Bildungsprojekts in Kindergärten und Schulen werden PädagogInnen, die bereits längere Zeit in Deutschland leben, fortgebildet. Gleichzeitig werden Lerneinheiten konzipiert, die bestimmte Themen des Globalen Lernens beinhalten und auf die Zielgruppen abgestimmt werden.

Zielgruppen des Projekts:

- Kinder & Jugendliche
- ErzieherInnen & LehrerInnen
- Eltern & Bezugspersonen
- Umfeld (z.B. Vereine)

Kinder, Jugendliche und ihre ErzieherInnen und LehrerInnen sind direkte Zielgruppen und sind unmittelbar in das Projekt involviert. Die Eltern, Bezugspersonen, aber auch Bezugsgruppen werden indirekt in das Projekt einbezogen.



Die Kinder und Jugendlichen als MultiplikatorInnen

In Interaktion mit den ausgebildeten PädagogInnen stellen und diskutieren die Kinder Fragen rund um das Thema des Globalen Lernens. Neue und verknüpfte Informationen erlauben es den Kindern und Jugendlichen globale Zusammenhänge zu erkennen. Vorurteile, Ängste und Hemmungen werden genauer betrachtet und abgebaut. Dies ermöglicht es den Kindern und Jugendlichen interessiert und neugierig an die Themen heranzutreten.

Kritische Fragen und neue Erkenntnisse werden auch in die Familien und Bezugsgruppen getragen und erneut diskutiert. Durch die Erarbeitung dieser Themen in den Gruppen besitzen die Kinder und Jugendlichen fundierte und reflektierte Argumente, um auch in den Familien und Bezugsgruppen eine Auseinandersetzung mit dem Thema des Globalen Lernens hervor zu rufen.

Einblick in die Themen der Lerneinheiten

Die Lerneinheiten behandeln jeweils einen wichtigen Aspekt des Globalen Lernens, z.B.:

- *Was machen andere anders, was machen alle gleich?*
- *Globale Unterschiede – Was nehme ich mit in ein fremdes Land?*
- *Die „fremde“ Kultur – Was ist tatsächlich anders?*
- *Migration und Integration – Wer bist du und wo kommst du her?*
- *Leben im Ausland – Tanz, Musik und Kleidung*



Innovation des Globalen Lernens

Das Projekt versucht auf eine attraktive und ansprechende Weise, Toleranz, Akzeptanz und Interesse an Menschen aus andern Teilen der Welt zu fördern. Langfristig soll es helfen, Fremdenfeindlichkeit zurück zu drängen und globale Verantwortung in der Generation der heute 3 bis 12jährigen zu verankern.

Globales Lernen: Dieses ganzheitliche Bildungskonzept reagiert auf die zunehmende Vernetzung der Welt. Durch handlungsorientierte und praxisnahe Lernmethoden sollen wichtige Fähigkeiten und Kompetenzen vermittelt werden, durch die eine globale Perspektive eingenommen werden kann. Der Mensch lernt mit sich und seiner Welt verantwortungsbewusst und rücksichtsvoll umzugehen.

Gender: Besondere Bedeutung besitzt der Gender-Aspekt. Bei der Auswahl der PädagogInnen und Arbeitsgruppen wird auch Gleichberechtigung geachtet, ebenso wird die Thematik mit den Kindern und Jugendlichen behandelt und praktiziert.

Nachhaltigkeit: Angelehnt an die Bildung für eine nachhaltige Entwicklung verfolgt das Projekt einen ganzheitlichen Bildungsbegriff. Das Projekt soll den Kindern und Jugendlichen helfen, ihre Persönlichkeit zu entfalten und eine engagierte Rolle in ihrer Gesellschaft zu übernehmen.

